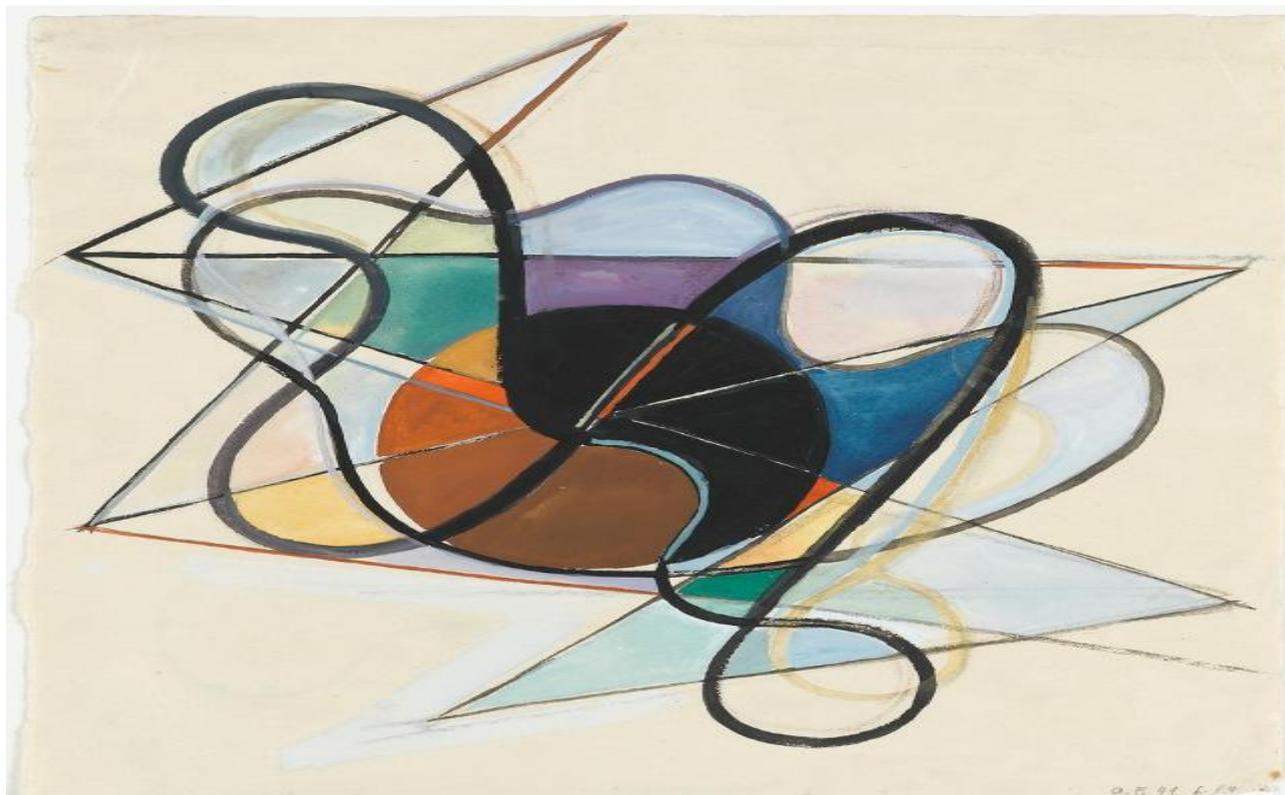


Konstruktivistische Komposition; Verso: ebenso



Worum es geht

Ab 1933 hatte Adolf Fleischmann als »entarteter« Maler keine Möglichkeit mehr in Deutschland auszustellen. Es folgten Aufenthalte auf Mallorca und in Paris. 1938 unternahm er eine Italienreise und widmete sich nun zunehmend der abstrakten Malerei. Wieder in Paris engagierte er sich in der Résistance und musste 1940 fliehen. Bis Kriegsende lebte er an verschiedenen Orten in Südfrankreich. Dort experimentierte Fleischmann in den frühen 1940-er Jahren mit unterschiedlichsten Ausdrucksmöglichkeiten, darunter »Kurvenbildern« wie dem vorliegenden, nach konstruktivistischem Vorbild. Auch wenn eine gewisse ornamentale Komponente noch vorhanden ist, so ist die Bildstruktur nun stärker linear definiert als in früheren Arbeiten. Auch weiterhin benutzt der Künstler eine ausgesprochen malerische Farbbehandlung, die durch Differenzierung sowie durch Kontrastierung die Darstellung intensiviert.

Titel	Konstruktivistische Komposition; Verso: ebenso
Inventarnummer	C 2017/5756,53
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Adolf Richard Fleischmann</u> (Künstler / Künstlerin): * 18. März 1892 Esslingen am Neckar – † 28. Jan. 1968 Stuttgart
Datierung	1941
Technik	Kohle, Gouache
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 31,50cm(Blatt) / Breite: 30,30cm(Blatt)
Urheberrecht	Succession Adolf Richard Fleischmann
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Vermächtnis 2017 Prof. Dr. Werner Sumowski, Stuttgart

Literatur

Werner Sumowski: Zeichnungen aus fünf Jahrhunderten. Eine Stuttgarter Privatsammlung Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [10.7.-19.9.1999], Ostfildern-Ruit 1999, p. 194 , Nr. 53 / Rolf Wedewer: Adolf Fleischmann, Stuttgart 1977, p. 9 , Nr. 9

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite